

## EDITORIAL

Im zehnten Jahrgang der AKMB-news präsentiert sich das erste Heft 2004 mit einer dem Jubiläum angemessenen Farbe und bietet Ihnen viel anregenden und aufschlussreichen Lesestoff.

Schwerpunkt dieses Heftes bildet das Thema Bestandserhaltung. Die AKMB-Fortbildung im Herbst 2003 „Die Zukunft gestalten – Kunst- und Museumsbibliotheken in Zeiten knapper Kassen“ lieferte dazu interessante Vorträge, die wir auch all jenen zur Verfügung stellen möchten, die nicht daran teilnehmen konnten. Der Bogen spannt sich hier von der Verantwortung der Bibliothekare bei der Vergabe von Restaurierungsaufträgen im Beitrag von Helmut Bansa, über Restaurierung als bibliothekarische Aufgabe und über grundsätzliche Überlegungen zu Klima und Lagerung in Bibliotheksräumen (von Berthold Jäger) bis hin zur Vorstellung des Internetportals „Forum Bestandserhaltung“ von Reinhard Feldmann. Ergänzend dazu kann das Video über „Bücher in Ausstellungen“ des Hornemann-Institutes gesehen werden, das Andrea Joosten präsentierte. Die Hochwasserkatastrophen der letzten Jahre haben die Notwendigkeit von Notfallplanungen sehr deutlich gemacht: Andrea Joosten aus der Sicht einer Kunst- und Museumsbibliothek und Manfred Anders vom Zentrum für Bucherhaltung Leipzig liefern gute Argumente dafür, in der eigenen Bibliothek dieses Thema konkret in Angriff zu nehmen.

Ebenfalls in Dresden vorgestellt wurde das ständig erweiterte Portal „ViFaArt“, die virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte, während des Work-

shops „Virtuelle Quellen zur Kunst – Erschließung und Recherche“. Dazu finden Sie den Beitrag von Birgit Meißner mit einer ausführlichen Darstellung des DFG-Projektes.

Von der Wolfenbütteler Tagung im Herbst 2003 „Allegro und mehr ... Bibliothekskataloge: Gestaltung und Mehrwertdienste“ stammen zwei weitere Beiträge. Zum einen stellt Winfried Gödert die Entwicklung der OPACs seit den 80er Jahren bis zu den heutigen Suchgewohnheiten und -strategien vor, zum anderen berichtet Frank von Hagel über das von der DFG geförderte Projekt Kalliope II, die Weiterarbeit an dem Portal für Nachlässe und Autographen.

Die lose Reihe der Bibliotheksporträts wird diesmal mit der Vorstellung der informationstechnischen Architektur des Verbundes der Frankfurter Museumsbibliotheken fortgesetzt.

Die Fragebögen der Mitgliederbefragung hat Andrea Joosten ausgewertet und zusammengefasst – mit dem Schwerpunkt im Bereich der Auktionskataloge und dem Einsatz der EDV.

Neben dem ausführlichen Bericht über die Vorträge und das Rahmenprogramm der Art Libraries Section bei der IFLA-Tagung in Berlin im August letzten Jahres von Rüdiger Hoyer finden Sie auch einen zusammenfassenden Bericht über die Beiträge der AKMB-Herbstfortbildung in Dresden, ebenso einen Reisebericht einer jungen Kollegin aus den USA durch zahlreiche deutsche Bibliotheken.

*(Das Redaktionsteam)*